

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

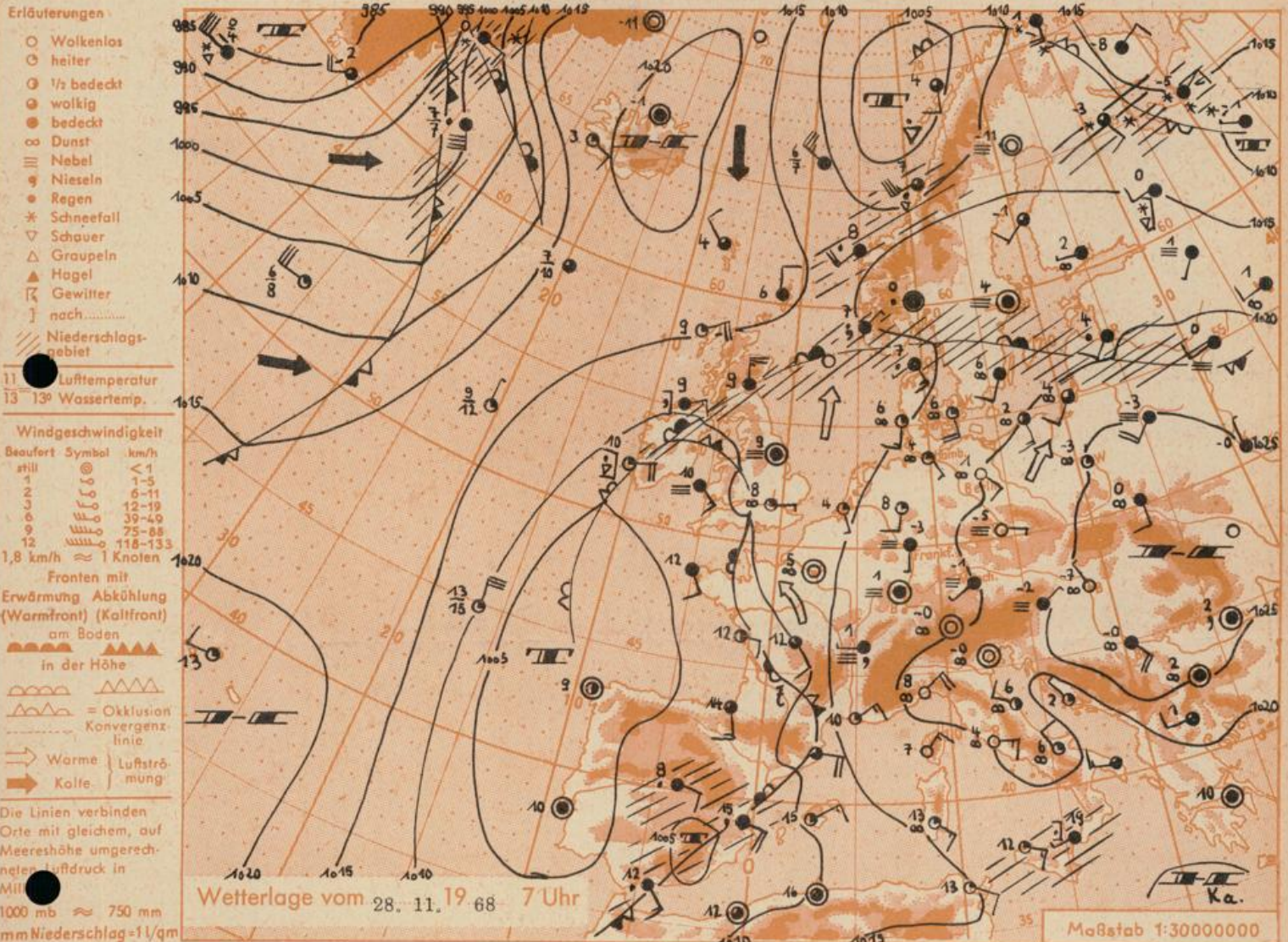
8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 5301 23

19. Jahrgang

Wetterbericht für Freitag, 29. November 1968

Nummer 333



Übersicht: Zwischen dem südosteuropäischen Hochdruckgebiet und der westeuropäischen Tiefdruckzone liegt Deutschland im Bereich südlicher Luftzufuhr. Dabei wurde in allen Höhen warme Luft herangeführt, so daß die Frostgrenze am Donnerstag bei 3600 m Seehöhe lag. Das ruhige Herbstwetter führt nachts zu Strahlungsfrösten, während tagsüber bei ungehinderter Sonneneinstrahlung sehr hohe Temperaturen erreicht werden. Oberstdorf beispielsweise meldete am Donnerstag als höchste Temperatur 14 Grad, als tiefste am Boden -5 Grad.

Das westeuropäische Tief reicht bis in grosse Höhen und bleibt nahezu ortsfest. Die dazugehörigen Störungsfronten greifen nur sehr zögernd ostwärts aus und werden Deutschland vorerst nicht beeinflussen.

Vorhersage für Freitag

Südbayern und Donaugebiet: Örtlich Frühnebel, sonst heiter und trocken. Auf den Bergen gute Fernsicht. Mittagstemperaturen bei 10 Grad, nachts verbreitet Frost bis -5 Grad, am Boden auch darunter, Frostgrenze in den Alpen oberhalb 3000 m. In allen Höhen schwache südliche Winde.

Weitere Aussichten: Bewölkungszunahme, Temperaturen etwas zurückgehend.

Schö.

